

1.	Zur Einleitung: persönliche Vorbemerkungen eines Nicht-Phonologen	1
2.	Zum Sonderstatus der Phonologie in der Linguistik	4
2.1.	Entbehrlichkeit und Bedeutungslosigkeit	5
2.2.	Phonologie als Extrem	8
2.2.1.	Bottom-up	11
2.2.2.	Top-down	14
2.3.	Zwischenfazit	17
3.	Trubetzkoy's <i>Grundzüge der Phonologie</i>	19
3.1.	Perspektiven der <i>Grundzüge</i> für die moderne Phonologie	19
3.2.	Die Trennung von Phonetik und Phonologie in den <i>Grundzügen</i>	22
3.3.	Wo sind Kundgabe- und Appellphonologie heute geblieben?	30
3.4.	Die Lösung des Zuordnungsproblems in den <i>Grundzügen</i>	37

4.	Die frühe generative Phonologie	48
4.1.	Einige Grundannahmen der generativen Phonologie	49
4.2.	Die phonologische Komponente bei der Arbeit	55
4.3.	Das Zuordnungsproblem in der generativen Phonologie	67
4.4.	Vennemanns Kritik an der generativen Phonologie	71
5.	Nicht-Lineare Phonologie	73
6.	Ausblick	80
<hr/>		
	<i>Literatur</i>	89
	<i>Anmerkungen</i>	95